

Ausschreibung einer Stelle als Mitarbeiter*in für den Bereich Human Resources / Personaldisposition und Koordination im Theaterhaus Berlin in Teilzeit (30 Std. / Woche)

Das Theaterhaus Berlin ist ein zentraler Proben-, Produktions- und Kommunikationsort für freischaffende darstellende Künstler*innen in Berlin. Es bietet derzeit insgesamt 35 Proberäume, an zwei Standorten, die auf Basis der flexiblen stunden- bis wochenweisen Nutzung preisgünstig an professionelle Künstler*innen aller Sparten überlassen werden. Neben der Probenraumvermietung besteht für die internationalen Künstler*innen die Möglichkeit ihre Arbeiten zu präsentieren, sich zu vernetzen und auszutauschen. Das Theaterhaus Mitte ist gleichzeitig auch Projektpartner von Förderband e.V., Kulturinitiative Berlin, der u.a. als zertifizierter Weiterbildungsträger Menschen in arbeitsmarktpolitisch Maßnahmen auf Ihrem Weg unterstützt, erneut auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Das Team des Theaterhaus Berlin ist in den letzten Jahren gewachsen und durch den Betrieb von zwei Standorten hat der Umfang der damit verbundenen vielfältigen Aufgaben für die Mitarbeiter*innen zugenommen.

Deshalb suchen wir zum 1. Januar 2021 Verstärkung
für die Koordination und Disposition unseres Teams.

Zum Aufgabengebiet unserer*s neue*n Kolleg*in gehören neben Entwicklung, Disposition und Koordination der unterschiedlichen Abteilungen und des wachsenden Teams, die strategische Ausrichtung der Personalarbeit, deren Planung, Kontrolle und Steuerung sowie die Optimierung des Prozessmanagements und der internen Kommunikation.

Was wir bieten:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einer international bekannten Basiseinrichtung der Berliner Kultur
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Zusammenarbeit mit Künstler*innen aller Genres der darstellenden Künste an einem zentral gelegenen, lebendigen, international und multikulturell geprägten Standort dicht am Puls des vielfältigen kulturellen Lebens von Berlin
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L

Was wir brauchen:

- Erfahrung in Büroorganisation und Administration
- die Fähigkeit strukturiert und eigenverantwortlich zu arbeiten
- einen sicheren Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Ein hohes Maß an Sensibilität und Feingefühl
- Menschenkenntnis & Freude am Umgang und in der Zusammenarbeit mit Menschen
- abgeschlossenes Studium im Bereich Soziologie, Psychologie oder Pädagogik
- Fachkenntnisse und Erfahrung im Bereich Human Resources, Schwerpunkt Personalentwicklung, Personalkommunikation und Personalorganisation
- Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit auch in stressigen Situationen sowie eine gute Mischung aus Flexibilität, zielstrebigem Genauigkeit und kreativer Gelassenheit
- Zusatzqualifikation im Bereich Mediation, Coaching oder Training sind uns willkommen

Was wir uns wünschen:

Eine motivierte, engagierte und kreative Persönlichkeit mit:

- Kenntnissen der kulturellen Szene in Berlin und der Bundesrepublik insbesondere im Bereich darstellende Künste
- Freude am direkten Umgang mit Menschen
- Erfahrungen im Bereich inklusiver Unternehmensstrukturen
- Einfühlungsvermögen in die spezifischen Erfordernisse einer dienstleistenden Einrichtung für die Berliner Kultur
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen sowie Freude an lösungsorientierter Mitgestaltung und Mitarbeit im Team
- Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft für die Sache
- schnelle Auffassungsgabe und eigeninitiatives Arbeiten

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch als Dokument mit nicht mehr als 5 MB und bezeichnet mit:

"Mitarbeiter_in_HR_Theaterhaus_Nachname_Vorname.PDF" bis zum 16.12.2020 an:
bewerbung(at)foerderband.org

Das Theaterhaus Berlin

ist seit über 27 Jahren zentraler Produktionsstandort und Kommunikationsplattform für freie darstellende Künstler*innen in Berlin.

Mit preisgünstigen Proberäumen in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre an einem zentralen, gut erreichbaren Standort in Mitte und einem weiteren zukünftigen, wassernahen Standort in Schöneweide, ist das Theaterhaus zum wohl bedeutendsten Arbeitsort für alle Genres der freien darstellenden Künste in Berlin geworden. Pro Jahr werden im Theaterhaus rund 350 Neuproduktionen und Wiederaufnahmen aller Genres erarbeitet, von denen rund 80 Prozent an Berliner Spielstätten in die Premiere gehen, zum Teil auch auf der „WERKSTATTBÜHNE 003“ des Hauses selbst präsentiert.

Das Betreiberkonzept basiert auf der stunden- bis tageweisen Überlassung der dreiundzwanzig Probebühnen im Haus an der Wallstraße (thbm) und derzeit zwölf Probebühnen am Standort in Schöneweide (th²) in der Regel an 345 Tagen im Jahr, knapp 99 Stunden pro Woche.

Das Theaterhaus versteht sich nicht nur als „Stundenhotel“, sondern auch als einen Ort, an dem Beratung und Unterstützung geleistet, Professionalisierung gefördert, Dialog und Vernetzung ermöglicht und nicht zuletzt die Produktivität darstellender Künstler*innen in Berlin umfangreich dokumentiert wird.

Schwerpunkte für weitergehende Kooperationen bildeten in den vergangenen Jahren Projekte mit interkulturellem Hintergrund und Diversitätsaspekten, Theater im öffentlichen Raum, sowie Projekte von Berufsanfänger*innen. Zudem entwickelt und fördert das Theaterhaus seit über zehn Jahren die künstlerische Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen. Dadurch wurde es nicht nur im Ausland als Ort interkultureller Begegnung bekannt, sondern auch eine wichtige Anlaufstelle für Gäste aus aller Welt.

Gegründet wurde das Haus 1992 als „Theaterprobenhaus“ in der Rosenthaler Straße durch das Bezirksamt Berlin Mitte. Ziel war die Förderung freischaffender Theatermacher*innen durch ein Angebot kostengünstiger Proberäume. Nach mehreren Zwischenstationen, in einem Umspannwerk der BEWAG und im Gebäude einer ehemaligen Grundschule aus der Gründerzeit am Koppenplatz, befindet sich das Theaterhaus seit 2009 in der Wallstraße. Betrieben wird es seitdem durch die Kulturinitiative Förderband gGmbH.

Gefördert wird der Betrieb durch den Senator für Kultur und Europa.